



MEDIENMITTEILUNG

www.aargau-zuerich.ch
pr@aargau-zuerich.ch

Bewegung für eine vernünftige Corona-Politik setzt auf Partnerschaft

Gesuch für Kundgebung am 8. Mai 2021 eingereicht

8. April 2021 – Das Aktionsbündnis Aargau-Zürich, kurz ABAZ, ist ein konfessionell und politisch unabhängiger Verein von Menschen aus den Kantonen Aargau und Zürich, welcher sich für eine vernünftige Corona-Politik einsetzt. Wir setzen statt auf epidemiologisch kaum begründeten Zwang auf gesunden Menschenverstand, Verhältnismässigkeit und Selbstverantwortung mündiger Bürgerinnen und Bürger.

Die aktuelle Corona-Politik des Bundesrates ist unverhältnismässig und wird von verschiedener Seite immer schärfer kritisiert. Auch Verbände von Gewerbetreibenden, Gastronomen, der Kultur- und Eventszene sowie viele Politiker und Experten aus Medizin, Virologie oder Psychologie beklagen die massiven Schäden für die Gesellschaft und Wirtschaft, welche vom BR als unvermeidlich und vertretbar bezeichnet und der kommenden Generation aufgebürdet werden.

Bisher bewilligte, friedvolle Anlässe wie die in Zug, Wohlen, Chur und Liestal zeigen, dass das Unverständnis in der Bevölkerung zunimmt und die Bewegung für eine vernünftige Corona-Politik weiterwächst. Es freut uns, dass auch die Leitmedien vereinzelt kritische Berichte veröffentlichen und die Qualität der Berichterstattung zunimmt. Das Wording hat sich von Corona-Leugnern, Rebellen oder Querdenkern hin zu Corona-Skeptikern gewandelt, dies nicht zuletzt, weil auch die Leitmedien zur Kenntnis nehmen müssen, dass Menschen verschiedenster wirtschaftlicher, politischer, konfessioneller, intellektueller und gesellschaftlicher Couleur die neue Normalität nicht akzeptieren. Viele der Kundgebungs-teilnehmenden gehen zum ersten Mal in Ihrem Leben auf die Strasse und hätten es im März 2020 nicht für möglich gehalten, dass sie jemals in der Schweiz für Wirtschaftsfreiheit, körperliche Unversehrtheit und Menschenrechte kämpfen müssen. Sie haben dies an allen bisher bewilligten Kundgebungen auf friedliche Weise getan.

Das ABAZ will am 8. Mai 2021 eine Kundgebung im Kanton Aargau durchführen, bei welcher 6'000 - 8'000 Teilnehmende erwartet werden. Dafür wurde am 1. April 2021 beim zuständigen Amt ein Gesuch eingereicht. Die Hauptbotschaften der Kundgebung sind «Stopp Covid-19-Gesetz» und «Einstehen für die Wahrung der Grundrechte», die Kundgebung ist damit zu 100% politisch motiviert. Dort soll informiert werden, um der Bevölkerung einen unzensurierten Meinungsbildungsprozess im Hinblick auf die kommende Abstimmung am 13. Juni 2021 zu ermöglichen.

Wir vom ABAZ setzen auf einen partnerschaftlichen Umgang mit den Behörden und der Polizei, suchen im Vorfeld das Gespräch und haben ein ausführliches, durchdachtes und bewilligungsfähiges Gesuch eingereicht. Die Covid-19-Verordnung SR 818.101.26 erlaubt explizit die Durchführung politischer und zivilgesellschaftlicher Kundgebungen ohne Beschränkung der Personenzahl. Die Versammlungsfreiheit ist ein in der Bundesverfassung garantiertes Grundrecht.



MEDIENMITTEILUNG

www.aargau-zuerich.ch
pr@aargau-zuerich.ch

Vermutlich finden sich auch bei den Leitmedien Menschen, welche die Entwicklung der Schweiz und die Politik des BR mit Skepsis betrachten. Kritische Berichte zur aktuellen Corona-Politik sind Mangelware, und dies sollte sich ändern. Eine Gelegenheit, sich von der coronakritischen Volksbewegung ein Bild zu machen, bietet sich am 8. Mai. Der Kundgebungsort kann erst nach erfolgter Bewilligung bekannt gemacht werden.

Aktionsbündnis Aargau-Zürich
Markus Häni, Sprecher

www.aargau-zuerich.ch
pr@aargau-zuerich.ch